

# JASTO®

## IHRE INFOWELT



[www.jasto.de](http://www.jasto.de) | Februar 2016

### „EnEV 2016“ schraubt die Anforderungen hoch

Anfang 2016 sind für die Energieeinsparverordnung aus dem Jahr 2014 weitere Verschärfungen in Kraft getreten. Aus unserer Sicht ist es besonders wichtig, dass die deutlich gestiegenen Anforderungen sich mit hochgedämmten JASTO-Mauerwerk **viel wirtschaftlicher und einfacher** erfüllen lassen als mit anderen konstruktiven Maßnahmen.

Die als „EnEV 2016“ bezeichneten Neuregelungen fordern für Neubauten eine Senkung des Jahres-Primärenergiebedarfs um 25 % und einen um 20 % verbesserten Wärmeschutz der Gebäudehülle (Transmissionswärmeverlust). Als Grundlage der Berechnung dient das bekannte Referenzgebäudeverfahren.

In diesem Referenzgebäudeverfahren ist nach wie vor ein U-Wert von 0,28 W/m<sup>2</sup>K für die Außenwand erforderlich. Doch um den verschärften Anforderungen für die gesamte Gebäudehülle nachzukommen, ist es im Vergleich mit anderen technischen Maßnahmen verhältnismäßig einfach, den Wärmeschutz über höher gedämmtes Mauerwerk zu steigern. Deshalb gehen wir davon aus, dass sich Außenwände mit niedrigeren U-Werten zunehmend durchsetzen werden.

### Die JASTO-Lösung: Außenwände mit niedrigeren U-Werten

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, um mit monolithischem JASTO-Mauerwerk auf die „EnEV 2016“ zu reagieren und gleichzeitig die Förderungsrichtlinien der KfW zu erfüllen:

1. Steine mit einer besseren Wärmeleitfähigkeit
2. Steine mit einer größeren Wanddicke
3. Eine Kombination aus beiden Varianten



Bisher war es durchaus üblich, Wände aus JASTOPLAN Therm Steinen mit einer Dicke von 36,5 cm und einer Wärmeleitfähigkeit von 0,10 W/mK zu bauen. Dieser Wandaufbau besitzt einen U-Wert von 0,25 W/m<sup>2</sup>K. Um das Gesamtsystem mit Hilfe des Mauerwerks auf die gestiegenen Anforderungen der „EnEV 2016“ abzustimmen, ist nun in aller Regel ein niedrigerer U-Wert erforderlich. Dies erlauben beispielsweise folgende Steine aus dem JASTO-Programm:

- 36,5er JASTOPLAN Therm mit 0,09 W/mK – U-Wert: 0,23 W/m<sup>2</sup>K
- 36,5er JASTOPLAN Therm mit 0,08 W/mK – U-Wert: 0,21 W/m<sup>2</sup>K
- 36,5er JASTOPLAN Z-Stein mit 0,07 W/mK – U-Wert: 0,18 W/m<sup>2</sup>K
- 42,5er JASTOPLAN Z-Stein mit 0,07 W/mK – U-Wert: 0,16 W/m<sup>2</sup>K



[Die Steine finden Sie in unserer Bauwelt ...](#)

Fragen oder Anregungen? Auf der Suche nach weiteren Infos? Senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an [info@jasto.de](mailto:info@jasto.de) oder rufen Sie uns an unter 0 26 25-96 36 60.

## RANDNOTIZ

### Deutliche Steigerung der Kapazität durch neue Trocknungshalle

Der Bau unserer neuen Trocknungshalle schreitet sichtbar voran. Durch die neue Halle erweitern wir unsere Kapazität von derzeit 6.200 Stellplätzen auf über 10.000 Stellplätze. Unsere Steine werden weiterhin ausschließlich auf speziellen Stahlblechen produziert und getrocknet, da diese einen planebenen Untergrund liefern. Eine wichtige Voraussetzung, um Plansteine mit hoher Maßgenauigkeit in der gewohnten JASTO-Qualität zu produzieren. Ein komplett neues Umluftsystem in der Halle sorgt für ein gleichmäßiges Abbinden und Trocknen der Steine. Zusätzliches Heizen ist nicht erforderlich. Deshalb erfordert die Herstellung von Leichtbeton-Mauerwerk im Vergleich mit anderen Mauerwerksbaustoffen einen wesentlich geringeren Primärenergiebedarf.

Der erste Bauabschnitt wird Ende März abgeschlossen sein und Ende Juni steht dann die gesamte Halle. Als krönenden Abschluss erhält sie eine Photovoltaik-Anlage zur Stromversorgung.



Mit der neuen Trocknungshalle steigern wir unsere Kapazität auf über 10.000 Stellplätze.